

Einsätze, die Not im Land und die vielen Schritte, mit denen sie Kindern und ihren Angehörigen zu besseren Perspektiven und Lebensbedingungen helfen, hatte Andreas Rieppe, Bereichsleiter der Rummelsberger Orthopädie-Technik, zuvor sehr anschaulich berichtet. Seit vielen Jahren ist diese Spende zum Christfest eine feste Tradition bei den Frauen, unterstützen sie damit immer wieder ein anderes Projekt und nun erstmals die „Feuerkinder“. Mit 300,- Euro hatte sich zudem die Raiffeisenbank Burgthann beteiligt und so ergab sich die stolze Summe von 1000,- Euro.

Eine Delegation überreichte den Scheck an Chefärztin Dr. Annemarie Schraml. Auf ihre Initiative gehen die vielen Einsätze in Nordtansania zurück und so konnte sie den Frauen viel von den Schicksalen der Menschen dort berichten.

Die Spende könnte beispielsweise einer besonders armen Familie mit sechs Kindern im Alter von zwei bis 16 Jahren helfen, die alle an Klumpfüßen leiden - drei der Geschwister brauchen noch eine korrigierende Operation. Richtig abgemagert seien sie zu ihnen gekommen, erzählte Schraml, mit offensichtlichen Zeichen von Mangelernährung.

Ihnen könnte das Geld helfen, könnte beitragen, dass die Kinder ausreichend zu essen bekommen und eine Schule besuchen. Nur so haben sie die Chance, diesen Kreislauf aus Armut und Arbeitslosigkeit zu durchbrechen.

Text und Foto: Dorothee Krätzer

## Attraktivität Burgthanns weiter ausbauen

Die Burgthanner CSU begab sich mit Vorstandschafft und Gemeinderatsfraktion zu ihrer jährlichen Klausur in das beschauliche Pfofeld am Brombachsee. Im Zentrum der zweitägigen Tagung stand der Gemeindehaushalt 2012.



Neben einer Brandschutzsanierung der Burganlage steht der Start des Neubaus des Bauhofs als das größte Hochbauprojekt an. Um die gemeindliche Versorgung dauerhaft adäquat abdecken zu können, sei diese Investition unabdingbar. Der vorgestellte Entwurf wurde bereits im Gemeinderat genehmigt und in diesem Jahr werde das 2,75 Millionen-Projekt beginnen.

Mit dem Anbau an den Kindergarten in Unterferrieden sei bereits eine weitere zukunftsweisende Entscheidung getroffen. Neben der vollständigen Abdeckung des Bedarfs an Kindergartenplätzen werde damit in der Gemeinde eine nachfragegerechte Anzahl an Kinderkrippenplätze geschaffen. Auch die freiwilligen Leistungen der Gemeinde steigen in 2012 weiter. Orts- und Fraktionsvorsitzender Günther Nedvidek betonte, dass diese von der CSU forcierte Politik Burgthann als familien- und vereinsfreundliche Gemeinde präge.

Bürgermeister Heinz Meyer berichtete des Weiteren von ILEK, dem integrierten

ländlichen Entwicklungskonzept. Dieses Instrument bietet die Möglichkeit, mittels eines interkommunalen und regionalen Ansatzes, ländliche Regionen eigenständig weiter zu entwickeln. Burgthann sei hieran auch im Rahmen des Tourismuskonzepts Schwarzachtal stark interessiert.

Die Weiterentwicklung und die zukünftige Ausrichtung der Gemeinde stehe auch im Zentrum der Arbeit des Ortsverbandes und der CSU-Fraktion, so Nedvidek.

So gelte es jetzt die Weichen zu stellen, um die Attraktivität Burgthanns weiter auszubauen. Zusammen mit den aktiven Arbeitsgemeinschaften der Frauen Union und der Jungen Union habe man hierzu auch für 2012 wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Jahresprogramm auf die Beine gestellt.

Die Betriebsbesichtigung bei einem gemeindlichen Bio-Landwirt soll als nächste Veranstaltung folgen.

## Interessantes aus der Gemeinde

### Genuss mit Bio: DLG zeichnet Ristic AG Meeresfrüchtespezialitäten aus Oberferrieden mit Medaille aus



DLG-Vorstandsmitglied Claudia Müller zeichnete Peter Ristic im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung anlässlich der BioFach aus.

Das DLG-Testzentrum Lebensmittel hat jetzt die Ristic AG Meeresfrüchtespezialitäten Import und Export aus Oberferrieden mit einer Gold-Medaille für die hervorragende Qualität ihres Produktes ausgezeichnet. In der Internationalen Qualitätsprüfung für Bio-Lebensmittel testeten die DLG-Experten in diesem Jahr 1014

Produkte. Im Mittelpunkt stand die sensorische Beurteilung der Lebensmittel (Farbe, Aussehen, Geruch und Geschmack). „Qualitätsanbieter müssen sich heute auch im Bio-Segment mit einem klaren Produktversprechen am Markt positionieren. Die Auszeichnung ‚DLG-prämiert‘ steht in diesem Kontext für neutral getestete Qualität und attestiert dem Produkt einen hohen Genusswert“, erläutert Petra Krause, Projektleiterin der DLG-Qualitätsprüfung, die Aussagekraft der Prämierung. „Mit den erzielten Medaillen doku-

mentiert das Unternehmen, dass es zu den Qualitätsführern unter den Herstellern zählt". Die DLG fördert die Produktqualität von Lebensmitteln auf Basis neutraler, verbindlicher Qualitätsstandards. Ihr Qualitätsverständnis basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und selbst entwickelten, anerkannten Prüfmethoden. Nur Produkte, die die DLG-Qualitätskriterien erfüllen, erhalten die Auszeichnung „DLG-prämiert“ in Gold, Silber oder Bronze. Die im Test mit „DLG-prämiert“ ausgezeichneten Bio-Lebensmittel sind im Internet unter [www.DLG.org/Biotest](http://www.DLG.org/Biotest) veröffentlicht.

### Dialogforum zum Thema „Wa(h)re Marke“ bei Ristic

Nachhaltiges Wirtschaften ist mit der Wiederentdeckung der eigenen Moral und Ethik untrennbar verbunden. Diese Inhalte auch sichtbar und fassbar zu machen, ist ein wichtiges Anliegen der Ristic AG, einem weltweit führenden Anbieter bei der Produktion und Vermarktung von Meeresfrüchten. „Unsere Botschaft muss sich auch in unserer Marke ausdrücken, die ein Versprechen ist. Dadurch entstehen Vertrauen und Glaubwürdigkeit“, so Peter Ristic, der erstmals zu einem Marken-Dialogforum in seine Firmenzentrale geladen hat. Diskutiert wurden unter anderem folgende Fragen: Welche Be-

deutung haben ethische Faktoren für den wirtschaftlichen Erfolg einer Marke? Wie muss sie gestalterisch umgesetzt sein, um glaubwürdig zu wirken? Welche Rolle spielen dabei Logo und Verpackungen? Wie kann der Ristic-Slogan „Genuss mit gutem Gewissen“ mit Leben gefüllt werden?

„Es geht darum, wirtschaftliche Aspekte und gesellschaftliche Verantwortung sinnföellig miteinander zu verknüpfen, so wie wir es auch bei den Burgthanner Dialogen zeigen“, sagte Heinz Meyer, für den Markenerfolg auch eine Haltung ist. Eine authentische Marke macht ein Produkt nicht nur einzigartig - sie ist zugleich das Dach der Gemeinsamkeit von Unternehmen und Kunden.

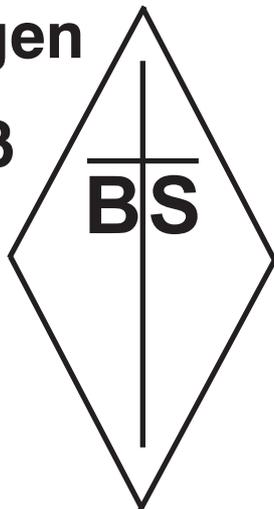
Die Ristic AG wird deshalb neue Wege gehen. Dazu gehören auch die Koordination des Themas durch eine interne CSR-Managerin und der kontinuierliche Austausch mit wichtigen Anspruchsgruppen des Unternehmens. „Wir wollen keine Standardkonzepte von der Stange wie sie zum Beispiel von großen Beratungsagenturen angeboten werden, sondern Lösungsansätze, die von innen heraus entstehen“, sagte Peter Ristic. Das ist für ihn die Voraussetzung für die Vermittlung seiner zentralen Markenbotschaft, die den zunehmenden Kundenerwartungen an eine verantwortungsvolle und transparente Kommunikation gerecht wird.

Text: Dr. Alexandra Hildebrandt



v.l.: Zu den Teilnehmern gehörten die renommierte Künstlerin Kitty Kahane und der Grafiker Dominique André Kahane, Georg Dlugay (Aufsichtsratsmitglied der Ristic AG), Heinz Meyer, 1. Bürgermeister der Gemeinde Burgthann, Peter Ristic, Anja Bärnreuther (Manager CSR bei Ristic), Dr. Alexandra Hildebrandt (Nachhaltigkeitsexpertin und DFB-Beauftragte der Kommission Nachhaltigkeit)

**Bestattungen  
Schönweiß**



Überführung  
auf alle  
Friedhöfe

**Bergstraße 10  
Burgthann  
Telefon 09183 / 403270**

Tag und Nacht erreichbar

**Baumaschinenverleih Schmidt**  
Heinleinshof 2a  
90559 Burgthann  
[www.baggern24.de](http://www.baggern24.de)  
Tel.: 0170/2267969



Unser Mietservice umfasst eine Auswahl der verschiedensten Typen und Größen von Baumaschinen für den Profi und Heimwerker.



**Unser kompletter Mietpark inkl. Preisliste unter [www.baggern24.de](http://www.baggern24.de)**

**Preiswert – Schnell - Flexibel**